

Sportpark 2000 – Zukunft unklar

Senatorin Alexandra Dinges-Dierig in Neuallermöhe

Neuallermöhe (sho). Eine klare Antwort, wie es mit dem Sportpark 2000 in Neuallermöhe-West weitergehen wird, hatte Hamburgs Bildungs- und Sportsenatorin Alexandra Dinges-Dierig beim gestrigen Besuch im Stadtteil nicht im Gepäck. „Es ist eine Option“, sagte sie auf die Frage, ob die Übertragung der Sportstätte an Vereine umgesetzt werden soll. Auf Einladung des Bürgerschaftsabgeordneten Lars Dietrich (CDU) hatte sie sich die Anton-Rée-Schule und das Gymnasium Allermöhe angeschaut, bevor sie der Sportstätte einen kurzen Besuch abstattete. „Wir werden gemeinsam kämpfen“ versprach sie Dietrich, der ihr den Platz für eine Mehrzweck-Sporthalle in Neuallermöhe gezeigt hatte. Ob die Pläne des Sportvereins Nettelnburg/Allermöhe realisiert werden, ist weiter unklar.